

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
 Schönbacher Straße
 35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 16 zum
 Teilegutachten
 Nr. **RZ96/41832/A/67**

Typ: **R756..**

Ausführung: **R7563518 m. Zentrierring Ø72,5/60,1**, Blatt 2 von 5

R7563576 m. fester Mittenbohrung

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	EG Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
W20	129	Toyota MR2	e6*93/81* 0011*..	225/45R16-86 1)12)13)	2)3)4)5)6)7) 8)9)10)14)

TO e6*93/81*0011*00 690/980 5/114,3/60

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
V10	100; 138	Toyota Camry	F824	205/55R16-89 225/50R16-92	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 17)

TO F824/NT04 1130/1130 5/114,3/60

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
V10W	100, 138	Toyota Camry (Kombi)	G017	205/55R16-89 15) 225/50R16-92	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 17)

TO G017/NT03 1030/1075-1130/1295 5/114,3/60

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
F1	180	Lexus LS 400	F479 bis NT 02	225/55ZR16	2)3)4)5)6) 7)8)9)10)16)

TO F479/NT04E 1135/1160 5/114,3/60

Typ	Motorleistung (kw)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
XA	95	Toyota RAV4 (3 und 5-türig)	G 703	215/70R16-99 235/60R16-100 1)19)20)	2)3)4)5)6) 7)8)9)10)

TO G703/NT02 880/945 5/114,3/60

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH
Schönbacher Straße
35745 Herborn - Hörbach

ANLAGE 16 zum
Teilegutachten
Nr. **RZ96/41832/A/67**

Typ: **R756..**

Ausführung: **R7563518 m. Zentrierring Ø72,5/60,1, Blatt 3 von 5**
R7563576 m. fester Mittenbohrung

Typ	Motorleistung (kw)	Handelsbezeichnung	EG Genehm. Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
XA	95	Toyota RAV4 (3 und 5-türig)	e4*93/81* 0001*..	215/70R16-99 235/60R16-100 1)19)20)	2)3)4)5)6) 7)8)9)10)

TO

e4*93/81*0001*01

880/945

5/114,3/60

Auflagen und Hinweise

- 1) Auflage entfällt für dieses Gutachten.
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderäder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster durch die abnehmende Stelle bestätigt. Wenn die Verwendung der Räder ohne Beschränkungen oder Auflagen möglich ist, kann alternativ eine Eintragung im Fahrzeugschein erfolgen.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die smitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.

Auftraggeber: Artec Autoteilehandelsges.mbH ANLAGE 16 zum
Schönbacher Straße Teilegutachten
35745 Herborn - Hörbach Nr. RZ96/41832/A/67
Typ: R756..
Ausführung: R7563518 m. Zentrierring Ø72,5/60,1, Blatt 4 von 5
R7563576 m. fester Mittenbohrung

- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite wahlweise mit Klammer- oder Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- 12) An Achse 1 ist das Radhausblech im unteren Bereich (Blechsicken neben dem Kunststoff-Radhaus) um ca. 5 mm einzuformen, um ein Reifenscheuern bei vollem Lenkeinschlag zu verhindern.
- 13) Auf eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 nach vorn ist zu achten. Abhängig vom verwendeten Reifenfabrikat und den Toleranzen in der Karosserie kann die Radabdeckung im vorderen Bereich zum Stoßfänger nicht ausreichend sein. Durch Herausziehen der betreffenden Bereiche sowie durch Abstützen der elastischen Stoßfänger ist dann für eine ausreichende Radabdeckung zu sorgen.
- 14) Es ist auch folgende Bereifungskombination zulässig:
- | Vorderachse | Hinterachse | zusätzliche Auflagen |
|-------------|-------------|----------------------|
| 205/45R16 | 225/45R16 | *) |
- *) Auflagen siehe jeweilige Radgröße
- 15) Aufgrund der Reifentragfähigkeit nur zulässig an Fahrzeugen mit zulässigen Achslasten bis 1160kg.
- 16) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis NT02. Dies sind die Ausführungen, die serienmäßig mit 15-Zoll-Bereifung ausgerüstet werden.
- 17) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von etwa 200 mm vor und hinter der Radmitte umzulegen bzw. abzuschleifen. Die nach innen stehende Befestigungslasche des Stoßfängers ist bis zur Schraube zu kürzen.
- 19) Durch die Montage einer geeigneten Kotflügelverbreiterung an Achse 1 und 2 ist für eine ausreichende Radabdeckung zu sorgen.
- 20) Es ist die Lenkeinschlagbegrenzung Toyota Teile Nr. 42631-19001-83 einzubauen.

Diese Anlage mit den Blättern 1 bis 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ R756.. des Auftraggebers Artec Autoteilehandelsges.mbH.

Essen, 08.05.1996

K:\RÄDER\RZ\16ZOLL\41832A67\ANL16.DOC